



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger FREIE WÄHLER**  
vom 23.04.2014

### Personalsituation der Polizeiinspektionen und Polizeistationen in Unterfranken

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie ist die derzeitige jeweilige personelle Soll- und Iststärke aller Polizeiinspektionen und Polizeistationen in Unterfranken (bitte aufgeteilt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen/-stationen)?
2. Wie ist die derzeitige bzw. zuletzt festgelegte jeweilige verfügbare Personalstärke aller Polizeiinspektionen/-stationen in Unterfranken (bitte aufgeteilt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen/-stationen)?
3. Wie viele Überstunden sind bei den Polizeiinspektionen/-stationen im Jahr 2013 jeweils angefallen und wie hoch war die durchschnittliche Überstundenbelastung pro Polizeibeamten/in?
4. Wie viele Polizeibeamten/innen in den jeweiligen Polizeiinspektionen/-stationen werden in den nächsten fünf Jahren in den Ruhestand gehen (Angaben bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen/-stationen)?
5. Wie schätzt die Staatsregierung die zukünftige Personalplanung in Bayern und in Unterfranken ein?
  - a) An welchen Polizeiinspektionen/-stationen in Unterfranken sollen Stellen neu geschaffen oder von anderen Dienststellen versetzt werden (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen/-stationen)?
  - b) An welchen Polizeiinspektionen/-stationen in Unterfranken sollen Stellen abgebaut bzw. zu anderen Dienststellen versetzt werden (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen/-stationen)?

## Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr  
vom 23.05.14

1. **Wie ist die derzeitige jeweilige personelle Soll- und Iststärke aller Polizeiinspektionen und Polizeistationen in Unterfranken (bitte aufgeteilt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen/-stationen)?**
2. **Wie ist die derzeitige bzw. zuletzt festgelegte jeweilige verfügbare Personalstärke aller Polizeiinspektionen/-stationen in Unterfranken (bitte aufgeteilt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen/-stationen)?**
3. **Wie viele Überstunden sind bei den Polizeiinspektionen/-stationen im Jahr 2013 jeweils angefallen und wie hoch war die durchschnittliche Überstundenbelastung pro Polizeibeamten/-beamtin?**

Die detaillierte Aufstellung zu den Fragen 1, 2 und 3 (Stand: 01.04.2014) kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

	Soll	Ist	VPS*	MA-Gesamt 2013**	MA pro Beamter 2013 (Ist)***
<b>Stadt + Landkreis Aschaffenburg</b>					
PI Alzenau	67	60	53,51	2.123	38
PI Aschaffenburg	226	195	176,25	4.009	23
<b>Landkreis Miltenberg</b>					
PI Miltenberg	49	54	45,43	1.380	28
PI Obernburg	81	75	65,33	1.436	20
<b>Landkreis Bad Kissingen</b>					
PI Bad Brückenau	35	35	32	978	29
PI Bad Kissingen	74	65	58,5	1.567	24
PI Hammelburg	35	35	31,33	859	26
<b>Landkreis Rhön-Grabfeld</b>					
PI Bad Neustadt/Saale	66	58	51,28	2.222	39
PSt Bad Königshofen	17	14	13,5	482	37
PI Mellrichstadt	35	29	29,52	843	29
<b>Stadt + Landkreis Schweinfurt</b>					
PI Schweinfurt	212	182	167,75	8.411	42
PI Gerolzhofen	35	33	31,42	1.301	35
<b>Landkreis Haßberge</b>					
PI Ebern	35	31	29,65	1.251	42
PI Haßfurt	69	58	52,85	2.987	48
<b>Landkreis Main-Spessart</b>					
PI Karlstadt	43	46	39,08	1.051	25

	Soll	Ist	VPS*	MA-Gesamt 2013**	MA pro Beamter 2013 (Ist)***
PI Lohr am Main	41	41	38,04	1.851	44
PSt Gemünden	18	18	15,5	419	25
PI Marktheidenfeld	40	421	37,05	1.668	44
<b>Landkreis Kitzingen</b>					
PI Kitzingen	103	96	82,28	4.431	47
<b>Stadt + Landkreis Würzburg</b>					
PI Ochsenfurt	37	40	32,95	971	25
PI Würzburg-Stadt	285	269	227,75	4.135	15
PI Würzburg-Land	102	99	80,64	3.296	31
<b>Zentraldienststellen</b>					
KPI Aschaffenburg	86	85	81,75	3.578	38
KPI Schweinfurt	86	86	83,14	5.235	47
KPI Würzburg	131	122	120,46	6.343	44
KPI/Z-Unterfranken	50	55	55,03	3.589	70
VPI Aschaffenburg-Hösbach	92	85	77,83	2.415	32
VPI Schweinfurt-Werneck	109	91	87,23	1.592	17
VPI Würzburg-Biebelried	138	116	109,3	3.942	27

Zusammen mit den Soll-/Iststärken und der VPS der Dienststellen Präsidium und der Operativen und Technischen Ergänzungsdienste, welche entsprechende Führungs- und Unterstützungsleistungen für alle Dienststellen erbringen, ergibt sich für das PP Unterfranken folgende Übersicht:

	Soll	Ist	VPS*	MA-Gesamt 2013**	MA pro Beamter 2013 (Ist)***
PP Unterfranken gesamt	2.533	2.573	2.372,30	70.264	27

\* VPS = Verfügbare Personalstärke

\*\* Mehrarbeitsstunden 2013

\*\*\* Mehrarbeitsstunden 2013 / Polizeibeamten/beamtinnen (Ist)

Zur Erläuterung darf zur „Verfügbaren Personalstärke“ Folgendes angemerkt werden: Die Verfügbare Personalstärke definiert sich aus der teilzeitbereinigten Iststärke abzüglich langfristiger Abwesenheiten (z. B. verfügbarer Abordnungen zu anderen Dienststellen/Organisationseinheiten oder zur Ausbildung 3. bzw. 4. QE, Mutterschutz mit Elternzeit oder Sonderurlaub) zuzüglich langfristig verfügbarer Zuordnungen. Als langfristig in diesem Sinne gelten zusammenhängende Zeiträume von mehr als 6 Monaten; bei Dauererkrankungen mehr als 6 Wochen.

Insoweit wird die Anfrage auf Basis dieser allgemeingültigen Definition beantwortet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verfügbare Personalstärke täglichen Schwankungen unterliegt.

**4. Wie viele Polizeibeamten/beamtinnen in den jeweiligen Polizeiinspektionen/-stationen werden in den nächsten fünf Jahren in den Ruhestand gehen (Angaben bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen/-stationen)?**

Hier darf auf die Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 21.03.2014 zu Frage 4 der Schriftlichen Anfrage von Frau Abgeordneter Inge Aures vom 10.02.2014 verwiesen werden (Drs. 17/1180 vom 10.04.2014).

**5. Wie schätzt die Staatsregierung die zukünftige Personalplanung in Bayern und in Unterfranken ein?**

Hier darf auf die Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 21.03.2014 zu Frage 5 der Schriftlichen Anfrage von Frau Abgeordneter Inge Aures vom 10.02.2014 verwiesen werden (Drs. 17/1180 vom 10.04.2014).

**5. a) An welchen Polizeiinspektionen/-stationen sollen Stellen neu geschaffen oder von anderen Dienststellen versetzt werden (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen/-stationen)?**

Hier darf auf die Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 21.03.2014 zu Frage 5a der Schriftlichen Anfrage von Frau Abgeordneter Inge Aures vom 10.02.2014 verwiesen werden (Drs. 17/1180 vom 10.04.2014).

**b) An welchen Polizeiinspektionen/-stationen sollen Stellen abgebaut bzw. zu anderen Dienststellen versetzt werden (Angaben bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Polizeiinspektionen/-stationen)?**

Hier darf auf die unter Frage 5a (siehe Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 21.03.2014 zu Frage 5a der Schriftlichen Anfrage von Frau Abgeordneter Inge Aures vom 12.02.2014) bereits dargestellte bestehende Führungsaufgabe der Verbände und deren permanente Beobachtung der Gesamtorganisation sowie die daraus resultierende Daueraufgabe aller Beteiligten, mögliche Optimierungsmöglichkeiten zu erkennen und umzusetzen, verwiesen werden (Drs. 17/1180 vom 10.04.2014).